



*Die ässed alli mini Beeri wäg!  
Aber nöd uf minerä Inslä!*



*Meinsch...  
hämer z'viel Beeri  
weggässä?*



*Mi händ eifach alles gna  
wo's gha hätt.*

### Ensemble Theater Dampf

Regie/Dramaturgie: Ueli Bichsel  
Spiel: Rico Koller, Barbara Stehli, Marc Locatelli  
Ton: Flavio Baltermia  
Kostüme: Nina Schweiter  
Fotos: Guido Suess, Michael Wettstein  
Grafik: Marc Locatelli

### Theater Dampf

Das Theater Dampf wurde im Jahr 2003 gegründet mit dem Ziel, clowneske Theaterstücke mit Tiefgang für Kinder und Erwachsene zu inszenieren.

### Rahmenbedingungen für Aufführungen

Zielgruppe: Ab 6 Jahren  
Dauer: 60 Minuten  
Sprache: Mundart  
Kosten: nach Absprache  
Spieldaten: nach Absprache

### Technik

Spielfläche: Tiefe: 4.5m, Breite: 6m, Höhe mind. 3m  
Licht- und Tonmaterial kann vom Theater Dampf gestellt werden.

### Aktuelle Spieldaten siehe unter:

[www.theaterdampf.ch](http://www.theaterdampf.ch)

### Booking

#### kultagentur

Angela Borer & Barbara Stehli  
Tel. +41 44 943 10 15  
[kult@kultagentur.ch](mailto:kult@kultagentur.ch)  
[www.theaterdampf.ch](http://www.theaterdampf.ch)

**kultur**  
FACHSTELLE KULTUR  
KANTON ZÜRICH

**MIGROS**  
kulturprozent

ERNST GÖHNER STIFTUNG

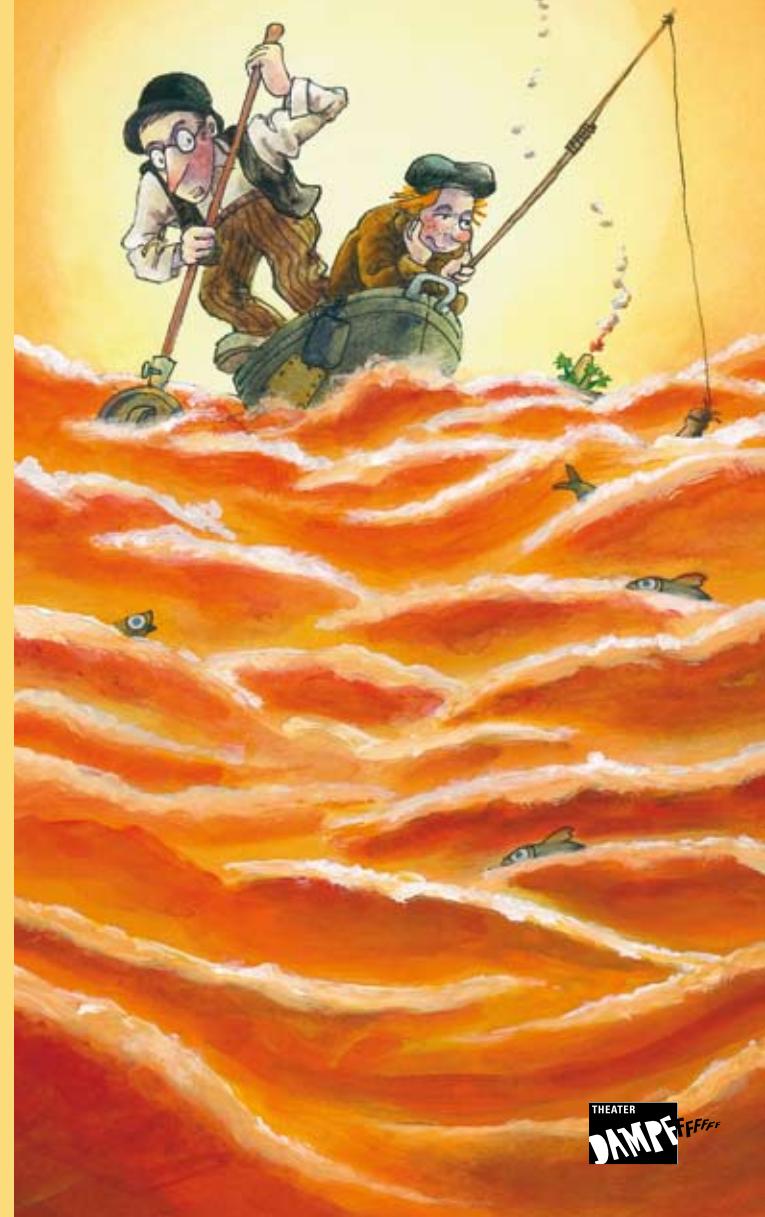
Gemeinde Wetzikon

THR Rüegg & Partner AG  
Treuhandgesellschaft

FHS-Geomatik AG

kultagentur

**Uiii... Kapunga  
Inslä!**  
Regie: Ueli Bichsel  
Ein clowneskes Kindertheater  
für Hausbau ab 6 Jahren



THEATER  
**DAMPF**

# Uiii... Kapanga Insel!

Ein clowneskes Kindertheater über die Akzeptanz des Fremden.

Für Menschen ab 6 Jahren.

Nach tagelanger Irrfahrt über sämtliche Weltmeere lichten sich die Nebel. Chümmel und Bartholomäus stranden auf einer merkwürdigen Insel. Von Bewohnern keine Spur, nur ein seltsames Geräusch ist ab und an zu hören. Es kümmert die beiden vorerst wenig. Froh, gerettet zu sein, widmen sie sich den Alltäglichkeiten wie Essen, Schlafen und lautem Denken. Das Gefühl, nicht die Einzigen dieser kleinen Welt zu sein, erwacht in ihnen erst, als es schon fast zu spät ist. Die Insel wird kleiner und kleiner, sie verliert an Luft! Chümmel mit seinen Angelhaken und Bartholomäus mit seinem Sonnensegel, haben ihr neues Zuhause in eine gefährliche Schiefelage gebracht. Jetzt machen sie sich gegenseitig Vorwürfe, was die Situation auch nicht verbessert.

Da taucht der geheimnisvolle Fremde, der Hüter der Insel, auf. Nach anfänglichem Schrecken lernen sie ihn kennen und schätzen, obwohl sie kaum ein Wort seiner eigenartigen Sprache verstehen. Gemeinsam retten sie sich vor dem drohenden Untergang. Chümmel und Bartholomäus begreifen allmählich, dass ihr Überleben auf der Insel nur in allseitiger Achtung möglich ist.

## Thematischer Hintergrund

Ein clowneskes Theaterstück... da wird in erster Linie gelacht. Am meisten natürlich über die Missgeschicke der beiden Hauptfiguren Chümmel und Mäus. Überall dort, wo sie Ihre Ideen in die Tat umsetzen, geht irgend etwas schief.

Gleichzeitig wirft die Inselgeschichte Themen auf, die man mit den Kindern nach der Vorstellung aufgreifen kann. Chümmel und Mäus finden nach langer Seefahrt endlich ein Zuhause... was bedeutet es „ein Zuhause zu haben“? Wenn man sein Zuhause verlassen hat, um sich ein neues Zuhause zu suchen, ist man dann am neuen Ort willkommen? Wie passt man sich eigentlich dem neuen Zuhause an?

Nebst dem Thema Freundschaft, welches bereits im Stück „Die Kikerikiste“ aufgegriffen wurde, widmet sich das Stück auf verspielte und unkonventionelle Art und Weise den Themen Integration, Respekt und Akzeptanz des Fremden und bietet damit viel Stoff für Diskussionen aber auch zum stillen Nachdenken.

Chümmel mach,  
äs isch nümà wiit.

...dir ist dein Dabeim  
gekündigt. Jawohl!

Das han  
aber nöd ich  
gschribä!

